

Ergebnisprotokoll

3. Sitzung Nutzerbeirat im Digitalfunk BOS Niedersachsen

Tagungsort: ZPD NI, Tannenbergallee 11, 30163 Hannover, Gebäude C, Raum 109 "Emden"	Datum: 20. August 2013	Beginn: 10:00 Uhr	Ende: 13:00 Uhr
Teilnehmer: Herr Schallhorn, MI, Ref. 36 Herr Schröder, NLT Herr Simon, NST (AG BF) Herr Ehlers, LFV Niedersachsen Herr Häselbarth, Hilfsorganisationen Herr Feistel, Polizei Herr Wächter, ZPD, ASDN Herr Pejril, MI, KSDN Herr Peters, MI, KSDN Herr Wachsmann, MI, KSDN	Besprechungsleitung: Schallhorn	Protokoll: Wachsmann	Seiten: 8 Anlagen: 2
Es fehlen entschuldigt: Herr Ernst, NSGB Herr Orth, Polizei			

TOP	Besprechungsergebnis	Verantwortlich	Termin
1	Begrüßung zur 3. Sitzung Hr. Schallhorn begrüßt insbesondere die neuen Mitglieder Hr. Ehlers (LFV NI) als Nachfolger für Hr. Keitel und Hr. Pejril (L KSDN) als Nachfolger für Hr. Teichmann. Nach kurzer Vorstellungsrunde wird die Sitzung eröffnet.	Vorsitzender	
2	Annahme der Tagesordnung Die Tagesordnung wird genehmigt		

3	<p>Annahme des Protokolls</p> <p>Das Protokoll der 2. Sitzung wird angenommen.</p>	Vorsitzender	
4	<p>Sachstandsbericht der ASDN</p> <p>In NI ist eine Fläche von insgesamt 99,1% mit Digitalfunk versorgt. Bundesweit kann auf einer Fläche von 85,5% digital gefunkt werden.</p> <p>Im Netzabschnitt Braunschweig (NA BS) verzögert sich der Beginn des erweiterten Probebetriebes (ePB) um zwei Tage bis zum 21.08.2013. Der ePB wird für die Dauer von sechs Monaten durchgeführt.</p> <p><u>Anmerkung:</u> <i>Zwischenzeitlich hat die BDBOS mitgeteilt, dass sich der Beginn des ePB weiter verzögert. Tatsächlich wurde der ePB im NA BS am 02.09.2013 aufgenommen.</i></p> <p>Im NA Göttingen (GÖ) ist die Aufnahme des ePB für Mitte November 2013 geplant. Hinderungsgründe sind derzeit nicht erkennbar. Sollten sich Abnahme verhindernde Mängel zeigen, wird der ePB auf Mitte Januar 2014 verschoben.</p> <p>Wegen eines neuen Verfahrens zur Feinjustierung sind neue Messfahrten durch die ZPD erforderlich. Der Funkmessdienst (FMD) wird hierzu für ca. 4 Wochen in den NA Lüneburg, Oldenburg und Hannover unterwegs sein. Priorität haben problembehaftete Versorgungsgebiete. Das weitere Verfahren befindet sich bei der BDBOS in der Klärung.</p> <p>Die aktuelle Nutzerzahl in NI liegt bei rd. 17.000 (Polizei rd. 10.000; kommunale BOS rd. 7.000).</p> <p>Am 19.08.2013 sind neue BOS-Sicherheitskarten eingetroffen. Die Verzögerung bei der Auslieferung von Karten für den NA Osnabrück werden ab der 35. KW von der ZPD aufgearbeitet.</p>	ASDN	
5	<p>Sachstandsbericht der KSDN</p> <p>Hr. Wachsmann berichtet zum Sachstand Beitritt der Kommunen.</p> <p>Zum Stichtag 30.06.2013 sind beigetreten:</p>	KSDN	

	<p>Alle Landkreise (LK) des NA Lüneburg, d.h. Celle, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Rotenburg-Wümme, Stade und Uelzen</p> <p>Im NA Oldenburg sind beigetreten die LK Ammerland, Cloppenburg, Cuxhaven, Diepholz, Osterholz, Vechta, Verden und Wesermarsch sowie die Stadt Cuxhaven</p> <p>Über die Beitrittsabsichten/Interessenlage der <u>LK Friesland</u> und <u>Oldenburg</u> sowie der <u>Stadt Wilhelmshaven</u> liegen der KSDN keine Erkenntnisse vor. Die <u>Stadt Oldenburg</u> tritt dem Digitalfunk zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bei. Der Beitritt der <u>Stadt Delmenhorst</u> befindet sich in der Klärung.</p> <p><u>Anmerkung:</u> <i>Zwischenzeitlich hat die <u>Stadt Delmenhorst</u> nachträglich den Beitritt zum Stichtag 30.06.2013 erklärt.</i></p> <p>Aus dem NA Hannover: Stadt und Region Hannover treten dem Digitalfunk zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bei.</p> <p>Zum Stichtag 30.09.2013 (NA Osnabrück) ist der LK Leer beigetreten.</p> <p>Mit den weiteren Kommunen des NA Osnabrück werden gegenwärtig Beitrittsgespräche geführt.</p> <p>Hr. Schröder bittet um Informationen zum Beitrittsverfahren und zu den Fristen. Diese werden ihm durch die KSDN zur Verfügung gestellt.</p> <p>Hr. Schallhorn bittet um Auskünfte zu den Auswirkungen des Hochwassers im Juni d.J. auf den Digitalfunk. Hr. Wächter berichtet hierzu: In Niedersachsen sind keine hochwasserbedingten Ausfälle zu beklagen gewesen. In Sachsen, Sachsen-Anhalt, Bayern und Thüringen hingegen ist es zu hochwasserbedingten Beeinträchtigungen des Digitalfunks gekommen.</p>	<p>NLT</p> <p>KSDN</p> <p>Vorsitzender</p> <p>ASDN</p>	<p>mit Versandt des Protokolls</p>
--	--	--	------------------------------------

	<p>Hr. Schallhorn führt aus, dass am 12.09.2013 eine Abschlussbesprechung „Hochwasser“ stattfindet, an der auch das MI, Referat 36 teilnimmt. Zur Vorbereitung stellen KSDN/ASDN dem Referat 36 entsprechende Unterlagen zur Verfügung.</p> <p><i>Anmerkung: Die Unterlagen wurden dem Referat 36 zwischenzeitlich übersandt.</i></p>	<p>Vorsitzender</p> <p>KSDN/ASDN</p>	<p>asap</p>
6	<p>Eingeschränkte Versorgung aufgrund meteorologischer Ausnahmesituationen</p> <p>Hr. Wächter nimmt Bezug auf den im Internet unter https://www.digitalfunk.niedersachsen.de/image/s/dokumente/newsletter/newsletter13/20130708_ASDN-News_Starkregen.pdf veröffentlichten Newsletter der ASDN vom 12.07.2013 und weist in diesem Zusammenhang auf die Nutzung der Mängelmeldung durch die Anwender hin (siehe auch https://www.digitalfunk.niedersachsen.de/image/s/dokumente/organisationen/asdn/Maengelanzeige_Digi-Funk_v04.pdf)</p> <p>Am 19./20.06.2013 ist es insbesondere in den NA Lüneburg und Oldenburg zu kurzzeitigen Ausfällen der Netzanbindungen von Tetra-Basisstationen (TBS) gekommen.</p> <p>Hr. Wächter berichtet zu den Ursachen, <i>(u.a. Fehlerhafte Redundanzschaltungen, zu niedrige Dämpfungswerte für Starkregen aufgrund überholter Wetterdaten),</i></p> <p>zu den getroffenen / veranlassten Maßnahmen <i>(u.a. Antennenerhöhungen, Spiegelvergrößerungen, Frequenzwechsel)</i></p> <p>und zum Zeitplan der Umsetzung.</p> <p>Die Nutzer werden grundsätzlich durch die Leitstellen über den Ausfall von TBS informiert.</p> <p>Hr. Schröder wirbt für einen Rahmenplan bzw. ein einheitliches Verfahren an dem sich die Nutzer bei einem Ausfall von TBS orientieren können.</p> <p>Hr. Wächter weist darauf hin, dass Handlungsmöglichkeiten durch das Betriebs- bzw.</p>	<p>ASDN</p> <p>NLT</p> <p>ASDN</p>	

	<p>Notfallkonzept aufgezeigt werden.</p> <p>Hr. Simon will in der Sitzung der AG Technik am 21.08.2013 die Notwendigkeit für die Einrichtung einer AG Notfallkonzeption/Handlungsanweisung klären.</p>	NST	
7	<p>Nichtpolizeilicher Sachverstand in der ASDN</p> <p>In der niedersächsischen Betriebsorganisation zeichnet sich erwartungsgemäß ein personeller Mehrbedarf ab.</p> <p>In NI werden rd. 50.000 Teilnehmer erwartet. Bundesweit sollen etwa 500.000 Nutzer parallel kommunizieren können. Allein durch die 4. Endgeräteausschreibung sind weitere 10.000 Geräte in NI zu erwarten. Durch die steigenden Nutzerzahlen erhöhen sich auch die Anforderungen der BOS an die Betriebsorganisation, womit sich auch der Personalbedarf begründet. Gegenwärtig wird durch die ZPD NI ein entsprechendes Personalkonzept erstellt. Mit einem Ergebnis ist im 4. Q 2013 zu rechnen.</p> <p>Mit der Feuerwehr werden zurzeit Möglichkeiten einer personellen Unterstützung der ASDN durch feuerwehrtechnisches Personal erörtert.</p>	ASDN	
8	<p>Abruf von Geräten/Bearbeitungszeit</p> <p>Zur Anfrage einer Kommune hinsichtlich der Endgeräte-Gutschrift steht noch eine Antwort aus.</p> <p>Die Anfrage war an die personenbezogene E-Mail-Adresse eines Mitarbeiters gerichtet. Dessen Arbeitsplatz war wegen längerfristiger Abwesenheit nicht besetzt. Der ASDN war die Anfrage nicht bekannt. Sie konnte daher nicht bearbeitet werden.</p> <p>Hr. Wächter bittet darum, bei entsprechenden Anfragen die folgende telefonische Erreichbarkeit und Funktionsadresse der ASDN zu nutzen:</p> <p>Telefon: 0511/9695-1560 E-Mail: asdn@zpd.polizei.niedersachsen.de</p> <p>Die geforderte Bearbeitungsfrist von max. 14 Tagen wird unter diesen Rahmenbedingungen zugesagt.</p>	NLT ASDN	

	<p>Hinsichtlich allgemeiner Informationen der ASDN zu Endgeräten, betrieblichen Angelegenheiten usw. wird noch einmal auf die für jede(n) bestehende Möglichkeit hingewiesen, sich für den Newsletter der Internet-Seite</p> <p style="text-align: center;">www.digitalfunk.niedersachsen.de</p> <p>anzumelden.</p> <p><u>4. Endgeräteausschreibung</u></p> <p>Die Maßnahmen für die 4. Endgeräteausschreibung liegen im Zeitplan. Die Termine werden dem Protokoll beigefügt. Eine Veröffentlichung ist nicht beabsichtigt.</p>		
<p>9</p>	<p>Verrechnung von Gutschriften (Vergleichsvereinbarung Motorola-Rahmenvertrag)</p> <p>Die Gutschrift soll den Kommunen erstattet werden, wenn diese keinen Geräteabruf mehr vornehmen, weil das Kontingent aus der 2. Endgeräteausschreibung bereits erschöpft ist. Ein Verfall der Gutschrift wäre nicht akzeptabel.</p> <p>Hr. Wächter führt aus, dass der Abruf gemäß Vergleichsvereinbarung mit Motorola bilateral und einvernehmlich erfolgt. Die betroffenen Kommunen sind mit Info-Schreiben der ASDN vom 19.08.2013 über das weitere Abrufverfahren informiert worden.</p> <p>Probleme mit sog. Junction-BOX der Fa. ATS (Motorola MRT Var. 2)</p> <p>Nach Bereitstellung des neuen Geräteplugs K10 hat sich herausgestellt, dass die Programmierschnittstelle an der sog. Junction-Box (Fa. ATS) ohne Funktion ist oder die Programmierung über die Schnittstelle zu Funktionsstörungen an dem Digitalfunkendgerät führt. Die von der VSDN vorgeschlagenen Lösungsmöglichkeiten erscheinen nicht praktikabel und zielführend.</p> <p>Der Fehler ist erkannt. Die ASDN wird das Problem in laufenden Gesprächen mit der Fa. Motorola einer Lösung zuführen.</p> <p><u>Anmerkung:</u> <i>Zwischenzeitlich wurde von der Fa. Motorola ein sog. Software-Patch bereitgestellt, mit dem</i></p>	<p>NLT</p> <p>ASDN</p> <p>NLT</p> <p>Wächter</p>	

	<i>die Probleme an der Programmierschnittstelle behoben werden konnten.</i>		
10	<p>Verschiedenes</p> <p>Rahmenvertrag Facilitymanagement</p> <p>Hr. Wächter berichtet über die bisherigen Erfahrungen mit dem aktuellen Facilitymanager (Fa. GA Netztechnik) und informiert darüber, dass der Rahmenvertrag mit der Fa. GA Netztechnik im März 2014 ausläuft. Dieser soll neu ausgeschrieben werden. Eine Neuregelung erscheint insbesondere im Bereich der Notstromversorgung notwendig.</p> <p>Abschlussveranstaltung der ZPD/PGDINI am 18.09.2013</p> <p>Hr. Schallhorn kann wegen eines anderweitigen Termins nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Hr. Simon wird den Nutzerbeirat bei dem Termin vertreten.</p> <p>Ausstattung der von den Hilfsorganisationen (HiOrg) vorgehaltenen Einheiten mit Digitalfunk</p> <p>Hr. Schallhorn informiert über den Bedarf der HiOrg, ihre überörtlich agierenden Kräfte mit Digitalfunk auszustatten. Am Beispiel der JUH erläutert er den Aufbau der "Task Force Katastrophenschutz im LV Niedersachsen/Bremen". Deren Fachzüge bzw. Fahrzeuge sind, unabhängig von kommunalen Grenzen, an verschiedenen Standorten in Niedersachsen stationiert.</p> <p>DRK, MHD, ASB und DLRG halten ebenfalls solche Einheiten vor (vgl. Punkt 3.4 RdErl. d. MI v. 17.11.2011 "Digitalfunk; Operativ-Taktische Adressen und Funkrufnamen für den Brand- und Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst"). Die Einheiten können nicht den Kommunen zugerechnet werden. Eine Beteiligung an den Betriebskosten ist daher nicht gegeben. Aufgrund der uneinheitlichen Beitrittssituation (s.a. TOP 5) erscheint eine Übergangslösung notwendig.</p> <p>Wegen der überschaubaren Anzahl der benötigten Endgeräte und dem zu erwartenden zeit-</p>	<p>ASDN</p> <p>ASDN</p> <p>Vorsitzender NST</p> <p>Vorsitzender</p> <p>Vorsitzender</p>	

	<p>nahen Beitritt aller Kommunen empfiehlt der Nutzerbeirat, dem Ersuchen der HiO nach einer pragmatischen Lösung für diese Einheiten zu entsprechen. KSDN und Referat 36 haben eine Prüfung zugesagt.</p> <p>CCExpo am 23./24. Oktober 2013</p> <p>Am Rande und im Rahmen der CCExpo finden u.a. Kongresse zu verschiedenen Digitalfunk-Themen statt. Sofern bei den Veranstaltungen auch Niedersachsen spezifische Themen platziert werden sollten, bittet Hr. Schallhorn um Rückmeldung.</p> <p>Die Sitzung schließt mit einer Besichtigung des Leitstandes der ASDN</p>	Wächter	
--	--	---------	--

Die nächste Sitzung des Nutzerbeirates findet statt, am
03. Dezember 2013, von 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr,
in den Räumen der **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Landesverband Niedersachsen/Bremen**
Kabelkamp 5, 30179 Hannover